

Unterlagenlänge

Beitrag von „Enrico“ vom 4. Januar 2010, 17:54

Hallo kaktusfan

ich habe keine konkrete Erfahrung/Praxis mit verschiedenen Unterlagenlängen, dennoch will ich versuchen, dir eine Antwort zu geben. Hier meine Überlegungen dazu.

- Das Wachstum ist abgesehen von anderen Parametern eine Funktion der Assimilationsfläche, d.h. des Blattgrüns. Je mehr Blattgrünfläche, umso besser das Wachstum. Ein Sämling hat eine kleine Fläche, darum kann er nur langsam wachsen. Darum wird die Oberfläche künstlich vermehrt: Sämlingspfopfung.
- Der Einfallwinkel des Lichtes (Energie) spielt eine grosse Rolle bei der Assimilation (Photosynthese). Der beste Winkel ist 90 Grad, rechter Winkel.
- Daraus wird verständlich, dass das von oben oder leicht seitlich kommende Licht am besten von waagrecht oder leicht schräg gestellten Blätter am besten genutzt werden kann. Je mehr Blätter umso grösser die Oberfläche. Ein blattloser Pereskioopsisstengel hat eine relativ kleine (Assimilations-)Oberfläche, auf die das Licht trifft und erst noch einen schlechten Einfallwinkel, darum ist klar, eine kurze beblätterte Unterlage ist viel besser, als ein lange blattlose.

Du siehst, nicht die Länge ist ausschlaggebend, sondern eher die Anzahl Blätter;).

Gruss Erich